

## **Protokoll der Sitzung des Studierendenparlamentes der TUD vom 26.02.2003**

### **Top 0: Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird angenommen.

### **Top 1: Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 14.01.03**

Das Protokoll wird genehmigt.

### **Top 2: Mitteilungen des Präsidiums**

Alexandra Fuchsbauer tritt vom StuPa zurück an ihrer Stelle rückt John Lau nach.

### **Top 3: Bericht des AStA**

Simone Schröder gefällt ihre Aufgabe im BAFöG-Ausschuß.

Der Verkehrsreferent schlägt vor, keinen Härtefallfonds einzurichten, sondern weiterhin den Härtefallbeitrag zu erheben, diesen aber zugleich von der Ausschöpfung im Vorjahr abhängig zu machen.

Der AStA arbeitet zusammen mit dem StuWe und der Stadt Darmstadt an einer Kampagne gegen den Notstand auf dem sozialen Wohnungsmarkt.

Der AStA hat eine Dienstaufsichtsbeschwerde gegen die Politikwissenschaftlerin Frau Prof. Abromeit eingereicht, weil diese im Uni-Spiegel erklärt hat, sie werde Studierenden, die sie bei Täuschungsversuchen erwischt, das Studium erschweren.

Das Studentenwerk hat Wohnungen im Bunten Haus in Kranichstein angemietet. Der Kanzler fordert, die Wohnzeit weiter zu verkürzen.

### **Top 4: Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss ist immer noch nicht vollständig. Es liegen jedoch die Bilanzen der gewerblichen Referate vor. Der Jahresabschluss wird verschickt, sobald die restlichen Zahlen und Aufstellungen vorliegen.

### **Top 5: Anträge von Gästen**

Es liegen keine Anträge von Gästen vor.

### **Top 6: Anträge**

Thilo Klinger hat einen Eilantrag eingereicht. Für die Ausstattung der Stöferlehalle soll der AStA 60.000 Euro aus den Rücklagen bereitstellen. Die Halle soll im Mai eingeweiht werden.

Der Antrag wird angenommen (18 dafür, 1 Enthaltung).

### **Top 7: Finanzanträge**

Es liegen keine Finanzanträge vor.

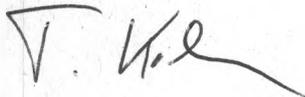
## Top 8: Verschiedenes

Studentische Arbeitskreise sollen für Serviceleistungen des HRZ genauso Gebühren zahlen wie die Institute. Der AStA wird beauftragt, zu klären, ob das HRZ bereit ist, eine Freistellung der AKs zu gewähren und sollte das nicht der Fall sein Alternativen zu schaffen.

Es müssen neue Vertreter für die AG Informationsmanagement gefunden werden.

Der nächste Termin ist der 29. April

Darmstadt, 17.04.2003



f.d.R Tobias Koch